

# Bundesweit wegweisend

## Uslarer Modell findet Eingang in Gesetzentwurf

**USLAR** ■ Seit der Einführung des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) 2011 für Kinder aus finanziell benachteiligten Familien war dessen Umsetzung Kernanliegen des Uslarer Forums Kinderarmut. Konkret setzt man sich für die kostenlose und unbürokratische Teilnahme am Mittagessen in der Kita oder Schule für Kinder mit Anspruch auf die BuT-Leistungen ein. Auch im Rahmen einer Elternbefragung der betroffenen Kinder kristallisierte sich 2014 die kostenlose Teilnahme am Schulesse als zentrales Anliegen heraus. Im selben Jahr startete das Forum Kinderarmut in Kooperation mit dem Landkreis Northeim, dem Jobcenter des Landkreises sowie zehn Schulen und Kitas aus Uslar und Bodenfelde das Projekt „Jeder isst mit!“. Dem Forum gelang es für die Region Uslar/Bodenfelde, bis Januar 2020 die erforderlichen Fördermittel, überwiegend kirchlicher Herkunft, zu beschaffen und die Verwaltungsabläufe deutlich zu vereinfachen. Nach zögerlichem

Beginn haben inzwischen alle BuT-berechtigten Kinder der Region Zugang zu einem kostenlosen Mittagessen. Die Zahl der teilnehmenden Kinder stieg von anfangs 46 bis zum Januar 2018 auf 231. Vom Februar 2014 bis Januar dieses Jahres hat das Forum Kinderarmut den Eigenanteil für 93.505 Mittagessen à einen Euro finanziert. Auch überregional fand das Modellprojekt „Jeder isst mit!“ Anerkennung. 2015 wurde das Forum Kinderarmut mit dem niedersächsischen Kinder-Haben-Rechte-Preis seitens des Deutschen Kinderschutzbundes ausgezeichnet. Das Projekt war von Beginn an nicht ausschließlich mildtätig angelegt. Es sollte vielmehr politischer Handlungsdruck aufgebaut werden, das Bildungs- und Teilhabepaket weiterzuentwickeln.

Dazu hat sich das Forum viele Jahre nachhaltig auf verschiedenen politischen Ebenen engagiert. Am 13. Oktober dieses Jahres kündigten nun Arbeitsminister Hubertus Heil und Familienministerin Franziska

Giffey das Familienstärkungsgesetz an, welches unter anderem den Wegfall des Ein-Euro-Eigenanteils beim Mittagessenzuschuss des Bildungs- und Teilhabepaketes vorsieht. Am 20. Oktober erreichte diese Nachricht das Team des Forums Kinderarmut während einer Weiterbildungsveranstaltung und wurde dort begeistert aufgenommen. Selbst wenn die Umsetzung des Gesetzes noch nicht konkret ist, bewertet das Forum Kinderarmut diese Gesetzesankündigung als großen Meilenstein und Erfolg der langjährigen Überzeugungsarbeit.

Im Vorgriff auf die gesetzliche Neuregelung fordert das Forum Kinderarmut den Landkreis Northeim auf, den Ein-Euro-Eigenanteil pro Mittagessen für BuT-berechtigte Kinder und Jugendliche übergangsweise zu finanzieren. Ebenso erwartet man eine schnelle kreisweite Umsetzung der bewährten Verwaltungsvereinfachung. Unabhängig davon hofft man in Uslar auf eine rasche Umsetzung der Gesetzesinitiative. ■ rh